

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Verzeichniß einer zahlreichen und auserlesenen
Sammlung von durchgehends sehr wohl conservirten
gülden und silbernen neuen Münzen und Thalern,
Welche nebst einigen geschnittenen alten Edelgesteinen**

...

Finke, Johann Paul

Hamburg, [1750?]

VD18 11694823

XIII. Lothringen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18364

JVLIVS HENRICVS.

1338 Ein Goldgulden.

- a Dessen Brustbild in langen Haaren, mit der Umschrift: Von Gottes Gnaden Julius Heinrich Herzog Zu Sachsen Engern Und Westphalen.
- b Die Jungfrau Maria mit dem Christkindlein, mit der Umschrift: Ave plena gratia. 1659.

XII. Leuchtenberg.

GEORGIVS.

1339 Ein Thaler von 1547. Silienthal p. 459.
Num. 1320.

XIII. Lothringen.

RENATVS.

1340 Ein haupttrarer Thaler von 1488. Silienthal
p. 460. Num. 1321.

ANTONIVS.

1341 Ein Goldgulden.

- a Dessen Brustbild in einer herzoglichen Krone, mit der Umschrift: Ant. - - - Loth. & B. Dux.
- b Ein mit einer Krone bedecktes Wapenschild, mit der Umschrift: Flor. Nanceji cusus. 1526.

1342 Eine rare Medaille. $2\frac{1}{4}$ Loht.

- a Des Herzogs Brustbild, mit der Umschrift: Antonius D. G. Lotho. & Ba. Dux.
- b Seiner Gemahlinn Brustbild, mit der Umschrift: Renata de Borbonia, Lotho. & Ba. Ducissa. Köhler P. VIII, Num. 5.

1343

1343 Ein sehr rarere Thaler. Lilienthal p. 460. Num.
1322.

CAROLVS II.

1344 Ein sehr rarere Thaler von 1554. Lilienthal
p. 461. Num. 1326.

1345 Ein Thaler ohne Jahr. Lilienthal p. 462.
Num. 1328.

XIV. Mecklenburgische.

a) Güstrau.

HENRICVS.

1346 Ein seltener Thaler von 1540. Lilienth. p. 464.
Num. 1337.

ALBERTVS.

1347 Ein seltener Thaler von 1542. Lilienth. p. 464.
Num. 1338.

1348 Ein seltener Thaler von 1543. Lil. p. 464.
Num. 1339.

JOHANN ALBERT.

1349 Ein Thaler von 1549. Lilienth. p. 465. Num.
1341.

VLRICVS.

1350 Eine gedhrte goldene Medaille. $8\frac{1}{8}$ Duc.

a Sein geharnischt Brustbild mit vollem Gesichte,
blosssem Haupte, in kurzgeschornen Haaren, Kne-
bel- und gespaltenem Unterbarte, Spanischen
Kragen um den Hals, mit der Umschrift: Ulr.
H. Z. Meck.

b Das vierfeldige Wapen, mit einem Mittelschilde
und drey Helmen, gehalten von zween Greifen.
Ohne Umschrift.

1351